



## AMIRA "Amira" - VÖ: 30.05.14

Die Gewinnerin von Holland's Got Talent (der holländischen Ausgabe von Das Supertalent) **Amira** ist eine Sensation: Ihre beeindruckender Auftritt hat Millionen von Menschen bezaubert und ihr aktuelles Album „Amira“ **von Null auf Platz 1** der holländischen Longplay-Charts schnellen lassen.

Ihr Vortrag der Puccini-Arie *“O mio babbino caro”* verblüffte die Juroren und fand über das Internet weltweite Verbreitung. Noch in derselben Woche wurde das Video auf **YouTube 15 Millionen Mal** aufgerufen, und Talentscout Simon Cowell erklärte Amira zu einem *“echten Star”*. Amira gewann schließlich die Castingshow mit einer hinreißenden Darbietung von *“Nessun dorma”*, die alle Erwartungen übertraf und deutlich machte, dass hier ein großes Talent heranreifte.

Wer ein zehnjähriges Mädchen nach seiner Lieblingsbeschäftigung fragt, wird wohl kaum damit rechnen, dass die Antwort *“Opernarien singen”* lautet. Aber genau das ist es, was Amira Willighagen begeistert. Sie ist ein ganz besonderes Mädchen, denn sie ist von selbst auf die Idee gekommen, sich dem Operngesang zu widmen als sie beim Stöbern auf Youtube Videos von Opernsängern fand. Sie imitierte was sie sah und entdeckte so ihr Herz für die Oper. Auf ihr Drängen hin erlaubten ihr die Eltern schließlich, bei *“Holland's Got Talent”* vorzusingen.

Ihre Debüt-CD enthält beliebte Klassiker wie *“Nessun dorma”*, *“Ave Maria”*, *“Nella Fantasia”* und natürlich *“O mio babbino caro”*. Begleitet wurde die junge Sängerin von den renommierten Philharmonikern der Stadt Prag.

Neben ihrer Leidenschaft zur Musik verfolgt Amira mit dem Verkauf ihres Albums ein ganz besonderes Anliegen. Die Hälfte ihrer Einnahmen fließen in das *„Project Playground“*, eine von ihr ins Leben gerufene karitative Stiftung, die Spielplätze für Kinder errichtet, die an ihrem Wohnort keine Gelegenheit zum Spielen haben. Vor kurzem ist in der Township Ikageng in Südafrika, der Heimat ihrer Mutter, der erste Spielplatz Wirklichkeit geworden. Amira eröffnete ihn selbst, nachdem sie durch zwei Konzerte in Kapstadt das nötige Geld dafür gesammelt hatte.